Modulbeschreibung 39-Inf-3 Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen

Technische Fakultät

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26799504

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-Inf-3 Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Philipp Cimiano

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel ist die Vermittlung der wesentlichen Grundlagen und Konzepte der Softwareentwicklung mit besonderer Berücksichtigung des gestalterischen Anwendungsgebietes der Internet-basierten Verwendung. Insbesondere sollen die Studierenden softwaretechnische und gestalterische Vorgehensweisen beherrschen und durch Vertiefung mit den ausgewählten Methoden und Werkzeugen verbessern. Zudem sollen sie in der Lage sein, für einfachere praktische Probleme selbstständig Lösungen zu erarbeiten und moderne Entwicklungsmethoden einzusetzen.

Lehrinhalte

Ausgehend von den Anforderungen aktueller Aufgabenstellungen wird in dieser Veranstaltung auf die Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen eingegangen. Neben Entwicklungsparadigmen und Rahmenbedingungen werden die Grundprinzipien der Entwicklung und Gestaltung für Internet-basierte Anwendungen vorgestellt. Dabei wird in der Veranstaltung ausgehend von der Entwicklung statischer Anwendungen in die Entwicklung dynamischer Anwendungen übergeleitet. Die Beherrschung relevanter gestalterischer Verfahren, Methoden und Werkzeuge wird vermittelt. Dabei ist ein individuelles Programmierprojekt selbstständig durchzuführen.

Die Lehrinhalte dieser Veranstaltung berücksichtigen Anwendungen und Szenarien der Einsatzgebiete der Medieninformatik. Die Gestaltung von Internet-basierten Anwendungen wird berücksichtigt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen	Übung	WiSe	90 h (60 + 30)	3
Unix-Praktikum	Praktikum	WiSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen (Vorlesung)** *Programmierprojekt erfolgreich erstellen und das Programm schriftlich dokumentieren.*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	90h	3

Weitere Hinweise

Der 1-Fach Bachelorstudiengang Medieninformatik und Gestaltung wurde mit Wirkung zum 30. September 2019 endgültig eingestellt. Die in den Fächerspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module wurden grundsätzlich bis zur Einstellung des Studiengangs vorgehalten. Alle erforderlichen Studienleistungen und Modul(teil)prüfungen einschließlich der Bachelorarbeit (auch Wiederholungen zur Notenverbesserung oder wegen Nichtbestehens) konnten nur bis zum 30. September 2019 erbracht werden.
Für das Modul 39-Inf-3 Entwicklung und Gestaltung Internet-basierter Anwendungen wurde nach Rücksprache mit dem Studiendekan der Technischen Fakultät ein äquivalentes Modul angeboten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen